

Pressespiegel

Medium: KURIER

Datum: 06. Juni 2008

Fashion meets Sport

Europameister machten Mode

Wiener Designer trimmten Sportler „eurofit“ in Sachen Mode. Fußballer waren jedoch keine darunter.



EINBLICKE

VON ROMAN ROZNOVSKY

Ich muss leider draußen bleiben“, war wohl das Motto für Ballkünstler im Wiener Rathaus. Mit Recht, schließlich duften Mittwochabend bei der Modegala *Fashion meets Sport* nur echte Europameister in Designer-Roben steigen. Von solchen Auszeichnungen sind unsere Rasenjungs drei Wochen entfernt. Mindestens.

Fashion Fans

Nicht so die Geschwister

Mirna und Dinko Jukic. Die 5-fache Jugend-Europameisterin erschien in einer an den Ärmeln asymmetrisch geschnittenen Robe des Designers **Jochen Junger.** Ihr Bruder Dinko dagegen blieb der Bademode treu und drehte barfuß und ohne Hemd in einer schwarzen



Modetüftler: Hagara und Fürnkranz-Markus

Lederhose seine Runden. Fashion-Victims sind die beiden trotzdem nicht. „Wir würden uns nie extra fürs Fitnesscenter herausputzen“, so Mirna. „Wie man beim Schwitzen aussieht ist doch nebensächlich.“

Auf eine „Einser-Panier“ pfeift auch Segel-



Fescher „Fisch“ am Catwalk: Mirna Jukic zieht auch außerhalb ihres Schwimmbeckens elegante Bahnen



Mister Muskel: Dinko Jukic verzichtet auf Hemd & Schuhe



Ganz in Weiß zeigte sich Ingrid Turkovic-Wendl

Ass **Andreas Hagara** – zumindest auf hoher See. „Ich hab 200 Tage im Jahr Ölzeug an und um Meerjungfrauen zu beeindruckern hab' ich keine Zeit.“ Am Catwalk erschien er in einem Gehrock von Pollsiri, dem Label von **Patrizia Fürnkranz-Markus.** Die beste Figur des

Abends machte Eiskunstlauflegende **Ingrid Turkovic-Wendl.** Ganz in Weiß und wie in Zeitlupe glitt sie über die Bühne. Was niemand wusste: acht Tage zuvor war sie am Meniskus operiert worden. Wendl: „Wär' ich schneller gegangen, hätte jeder gemerkt, dass ich hatsch'...“